

September – November 2023

EVANGELISCH LUTHERISCHE BONNUS KIRCHEN GEMEINDEBERSENBRÜCK



Gemeindefest am 2./3. September

BONNUSBOTE

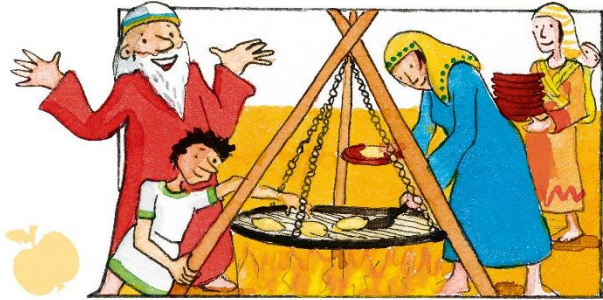


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Rettung vor dem Hunger

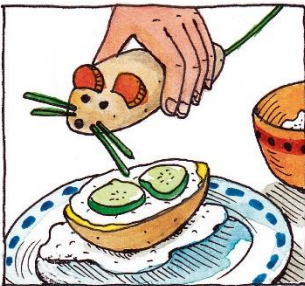
Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?“ Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends am Feuer berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen.“



Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie!“, sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken.“ Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!“, sagt Mose.

Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17

„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?“ fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!“, antwortet Rosi, „weil dann die Äpfel reif waren.“



Deine Kartoffelmaus

Halbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitz in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösungen: Birnen





Liebe Leserin, lieber Leser,

nach den Sommerferien hat die neue Saison begonnen. Da schieben sich neue Themen in den Vordergrund.

Unter dem Motto **GUT BEHÜTET** feiern wir am 2./3. September unser diesjähriges Gemeindefest. Informieren Sie sich dazu bitte weiter auf Seite 15. **Herzliche Einladung!**

Herzlich willkommen ist auch jede helfende Hand vor, während und nach dem Fest. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

In diesem Gemeindebrief informieren wir auf den Seiten 7 und 16 noch einmal besonders über die bevorstehenden Kirchen-

vorstandswahlen. Wir würden uns freuen, den Kreis der Kandidierenden noch etwas erweitern zu können. Gerne können Sie sich auch direkt an mich wenden, um etwaige Fragen zu klären.



Erfreulich entwickelt sich das Verhältnis zu den Nachbargemeinden weiter. Anfang Juli konnten wir ein großes gemeinsames Taufest an der Hase in Höhe von Quakenbrück feiern. Jüngst trafen sich die Kirchengemeinderäte der Kirchengemeinden Bersenbrück und Gehrde zum gegenseitigen Kennenlernen in unserem Gemeindezentrum (siehe Seite 4). Neue Wege gehen wir auch in Friedhofsangelegenheiten. So haben wir uns als Kirchengemeinde einem Verband angeschlossen, um die mit dem Friedhof verbundenen Aufgaben auch weiterhin bewältigen zu können. Lesen Sie dazu bitte den Artikel auf Seite 6.

Nun wünsche ich Ihnen einmal mehr viel Vergnügen beim Durchstöbern dieses BonusBoten!

Ihr Pastor Johannes Beisel

Aus dem Inhalt Seite

Kinderseite	2
Orientierung	3
Teamwork mit Nachbargemeinden ..	4
Angedacht	5
Friedhofsverband	6
Kirchenvorstandswahl 2024	7; 16
Gruppen und Kreise	8
Gottesdienste	9
Geburtstage, Freud und Leid	10
Einladung Frauenfrühstück	10
Jugend: Nordpoint-Jugendfestival ..	11
Konfis: Tot – und was dann?	13
Konfirmandenanmeldung	14
Gemeindefest	15



Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden

Bisher hat jede Gemeinde eher für sich selbst gelebt. Gemeinsame Unternehmungen oder Projekte waren eher selten. Wie bereits im Frühjahr ausführlich berichtet, soll sich das in Zukunft schrittweise ändern. Mit den Kirchengemeinden Gehrde, Badbergen sowie den Gemeinden St. Petrus und St. Sylvester in Quakenbrück werden wir einen sogenannten Solidarraum bilden, in dem mehr Kontakte als bisher gepflegt werden. Wir wollen uns gegenseitig kennenlernen und voneinander lernen.

So haben sich die Mitglieder der diversen Kirchenvorstände vorgenommen, sich gegenseitig in ihren Gemeinden und in ihren Gremien zu besuchen, sich kennenzulernen und sich auszutauschen.

Am 16. August konnten wir nun die Mitglieder des Kirchenvorstands Gehrde bei uns willkommen heißen. Nach einem informativen Streifzug durch unser Gemeindezentrum und einer kleinen Andacht in der Kirche, konnten wir bei herrlichem Wetter draußen sitzen und grillen. Das bot eine

gute Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen. Einige exemplarische Fotos unseres Gemeindelebens rundeten den Abend schließlich ab.

Bei der Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden geht es außer um die Synergieeffekte, die dabei erzielt werden, auch darum, angesichts geringerer personaler und finanzieller Ressourcen sinnvolle Strukturen zu schaffen, die auch in Zukunft noch ein möglichst lebendiges Gemeindeleben gewährleisten. Die nächste gemeinsame „Aktion“ findet am Sonntag, 29. Oktober statt. Die Pastoren und Pastorinnen werden ihre Gottesdienste jeweils um 10 Uhr nicht in der eigenen Gemeinde, sondern in einer der Nachbargemeinden halten:

10.00 Uhr Georgskirche Badbergen,
Pastor Johannes Beisel

10.00 Uhr Bonnuskirche Bersenbrück,
Pastorin Anke Hiltermann-Behling

10.00 Uhr Petruskirche Quakenbrück,
Pastorin F. Giesecke van Bergh

Herzliche Einladung!

JB

Liebe Leserin, lieber Leser,

Jesus sagt von sich selbst „Ich bin das Licht der Welt“. Er sagt aber auch: "Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt."

Jesus traut uns zu, dass durch uns Christen das Leben der Menschen in dieser Welt heller, freundlicher, bereichernder, himmlischer, schöner werden kann. „Dazu seid ihr da,“ meint Jesus, „dass das Leben von vielen anderen Menschen durch euch bereichert wird, dass es durch euch für andere Menschen leichter wird, mit ihrem Leben zurecht zu kommen.“

Als Christen sollen und dürfen wir uns der Herausforderung stellen, die Lasten anderer mitzutragen, sie zu lindern, kleiner zu machen. Wir sind dazu herausgefordert, all das Leid und all die Probleme, die es da nicht zuletzt unter den Menschen in unserer direkten Umgebung gibt, als Gemeinschaftsaufgabe zu verstehen – konkret zu schauen, wo Lasten auf möglichst viele Schultern verteilt und von möglichst vielen Schultern getragen werden können - dass nicht einzelne ihre Last alleine tragen müssen und darunter wohl möglich zusammenbrechen.

Jesus traut uns zu, aus seinem Geist der Liebe heraus zu leben – damit das Leben erträglicher wird und die Welt in einem freundlicheren Licht erscheint.

Mit den beiden Bildworten vom "Salz der Erde" und vom "Licht der Welt" will uns Jesus klar machen: Salz und Licht haben eine bestimmte Wirkung - das Salz in der Suppe, das Licht in der Dunkelheit. So wie Salz und Licht überhaupt nur sinnvoll sind in ihrer Wirkung auf ihre Umgebung, so hat das



Leben derer, die sich zu Jesus halten, nur Sinn in seiner Wirkung auf die Mitmenschen.

Daran erinnert mich das oben abgedruckte Bild. Es ist in der Bretagne entstanden. Es zeigt zwei Salzhäufen. Immer wieder hat man Meerwasser in ein flaches Becken geleitet und kräftig die Sonne darauf scheinen lassen, dass das Wasser verdunstete. Schließlich wurde die übriggebliebene Salzkruste zusammengereicht, sodass dann eben diese beiden Salzhäufen entstanden – schön anzusehen im Licht der tiefstehenden Sonne.

Wieviel Lebensqualität wohl in diesem Salz steckt? Und wieviel Freude und Genuss stecken in einem gut gewürzten, gut gesalzenen Essen?

Schön auch, wie sich da auf dem Bild der Himmel blau im Wasser spiegelt. Für mich ein Hinweis darauf, dass mit dem Salz immer auch ein Stück Himmel auf die Erde kommt.

Ihr Pastor Johannes Beisel



Ev.-luth. Friedhofsverband im Osnabrücker Land

Die Bestattungskultur in Deutschland hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Neben der immer größer werdenden Nachfrage von Urnenbeisetzungen, wird insbesondere die Alternative von pflegefreien Grabanlagen von Angehörigen gewünscht. Dies führt auch auf unseren Evangelischen Friedhöfen dazu, dass die Anzahl der Bestattungen rückläufig ist und der Pflegeaufwand der Friedhofsflächen steigt. Die Unterhaltung und Erhaltung unserer Friedhöfe bedeuten für die Kirchengemeinden als Friedhofsträger eine zunehmende Herausforderung.

Insgesamt 5 Kirchengemeinden im Kirchenkreis Bramsche haben sich entschlossen den Ev.-luth. Friedhofsverband im Osnabrücker Land zu gründen. Die Sicherstellung und Entwicklung der Bestattungskultur mit und durch Fachkompetenz, sowie die Schaffung und Nutzung von Synergieeffekten steht im Fokus des Friedhofsverbandes. Das Ergebnis: Ein umfangreiches und zeitgemäßes Leistungsangebot für die Friedhofsnutzer*innen, die Schaffung neuer Arbeitsplätze und eine gestärkte Struktur und Entwicklung zum Erhalt unserer Evangelischen Friedhöfe und der Bestattungskultur.

Gebildet wird der Friedhofsverband aus der Mitte der fünf evangelischen Kirchengemeinden Bersenbrück, Bippen, St. Martin Bramsche, Ueffeln und Hesepe-Rieste-Sögel mit ihren insgesamt sechs Friedhöfen.

Leitbild für die Gestaltung unserer Anlagen und der Grabstätten ist der grüne, blühende und insektenfreundliche Friedhof. Wir wollen ökologisch wertvolle Flächen schaffen und einen Beitrag für die Artenvielfalt leisten. Der Friedhofsverband setzt die Traditionen der einzelnen Friedhöfe fort.

Gegründet wurde der Friedhofsverband durch Unterzeichnung der Satzung durch die Gründungsmitglieder am 1. März 2023. Eine feierliche Eröffnung des Friedhofsverbandes folgt.

Neben der Unterhaltung und Bewirtschaftung der Friedhöfe des Friedhofsverbandes bietet dieser als Dienstleister zukünftig diverse Leistungen für kirchliche Einrichtungen und Liegenschaften, Kindertagesstätten und weiteren Friedhöfe an. Neben der Baumkontrolle und Baumpflege, gehören unter anderem die Pflege von Außenanlagen mit nachhaltigem Grünflächenmanagement, die Gestaltung und Neuanlage von Außenanlagen, die Neupflanzung unter

dem Aspekt der Biodiversität, kleine Pflaster- und Zaunbauarbeiten und die Kontrolle von Spielgeräten auf den Spielplätzen von Kindertagesstätten zu dem Leistungs-

portfolio des Friedhofsverbandes. Bei Rückfragen zur Arbeit und dem Angebot des Friedhofsverbandes stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Christoph Büttner

Leitender Friedhofsgärtner

0541/94049-661

christoph.buettner@evlka.de

Kathrin Pösse

Betriebswirtschaftliche Geschäftsführerin

0541/94049-656

kathrin.poesse@evlka.de

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Im nächsten Frühjahr wählen die Kirchengemeinden ihre Leitungsgremien neu. Genauer gesagt: den Kirchenvorstand. Wahltag ist der 10. März 2024.

einbringen? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit in unserem Kirchenvorstand!

Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie soll kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aussehen?“ wollen getroffen werden. Der KV leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens. Sie geben der Kirchengemeinde ein Gesicht.

Alle sechs Jahre werden die Mitglieder des Kirchenvorstands von den Mitgliedern der Gemeinde neu gewählt. Die Voraussetzung dafür bildet das aktualisierte Kirchenvorstandsbildungsgesetz, das die Landessynode 2022 beschlossen hat. Es enthält zahlreiche Neuregelungen, um das Wahlprozedere für die Kirchengemeinden und die Übernahme von Leitungsaufgaben für junge Menschen zu erleichtern:

KIRCHEMITMIR.^{DE}
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Im Frühjahr '24 wählen die Kirchengemeinden unserer Landeskirche ihre Kirchenvorstände. Wir auch!
Stichtag ist der 10. März 2024.

Kandidat*in werden!

- Kirchenvorstand und Pfarramt leiten die Gemeinde.
- Gemeinsam sorgen sie für gute Rahmenbedingungen, damit die Kirchengemeinde lebendig ist.
- Der KV kooperiert mit anderen Kirchengemeinden, mit der Kommune, mit weiteren Akteur*innen am Ort.

Mehr dazu? Kirchenvorsteher*innen, Diakon*in, Pastor*in fragen.

Möchten Sie etwas mitgestalten und sich für andere einsetzen? Möchten Sie gerne Ihre Ideen, Kenntnisse und Fähigkeiten

So kann nun jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied für den Kirchenvorstand

kandidieren, welches zu Beginn der Amtszeit des neuen Kirchenvorstands das 16. Lebensjahr vollendet hat und seit fünf Monaten zur Gemeinde zählt.

Wählen dürfen alle, die am 10. März 2024 mindestens 14 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören.

Die Kirchenvorstandswahl 2024 bietet erstmals neben der allgemeinen Briefwahl auch die Möglichkeit, online an der Wahl teilzunehmen: Die Onlinewahl findet von Anfang Februar bis zum 3. März 2024 statt. Alle

Unterlagen für Brief- und Onlinewahl werden zentral von der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers versandt. Zusätzlich zur Briefwahl und Onlinewahl wird auch eine Urnenwahl durchgeführt.

Eine weitere Erleichterung für die Kirchengemeinden: Die Mindestgröße eines Kirchenvorstands liegt nun bei drei Personen, die zu wählen sind. Die Wahlvorschläge können jederzeit bis 10. Oktober 2023 beim Kirchenvorstand eingereicht werden.

Weitere Informationen sind auf der Webseite www.kirchemitmir.de abrufbar

Gruppen und Kreise im Gemeindehaus

Sonntag	15:00	Gebetsstunde
Montag	19:30	Ökumenischer Kirchenchor im kath. Pfarrheim
Mittwoch	10:00	Instrumentalkreis
Mittwoch	16:00	Jugendgruppe
Mittwoch	18:30	Bläserensemble
Donnerstag	15:30	Hauptkonfirmanden: 07.09. 21.09. 05.10. 09.11. 23.11.
Donnerstag	19:00	Kirchenvorstand: meist 3. Do. im Monat

Ökumenischer Seniorentreff:

Dienstag, 12.09.2023, 14:30 Uhr Ökumenische Wort-Gottes-Feier in der St. Vincentius Kirche in Bersenbrück, besonders für Seniorinnen und Senioren, anschl. Besichtigung der Wohngemeinschaft der Caritas in der Schulstr. 4 mit Kaffee trinken nach Anmeldung; alle anderen Senioren treffen sich im Café Herkenhoff

Dienstag, 26.09.2023, 14:30 Uhr Kaffee trinken im Bürgertreff, anschl. Gedächtnistraining

Dienstag, 10.10.2023, 14:30 Uhr Ök. Wort-Gottes-Feier in der St. Vincentius Kirche, bes. für Seniorinnen u. Senioren, anschl. Kaffee trinken und Spielenachmittag

Dienstag, 24.10.2023, 14:30 Uhr Kaffee trinken im Bürgertreff, anschl. Sitzgymnastik, danach gibt es einen leckeren Bratapfel

2. September Samstag	18:00	Andacht als Auftakt zum Gemeindefest
3. September 13. So. n. Trinitatis	11:00	Gemeindefest-Gottesdienst GUT BEHÜTET, bitte versch. Kopfbedeckungen mitbringen
10. September 14. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Lektor Thorsten Kaiser
15. September Freitag	10:00	St. Antonius-Stift Alfhausen
17. September 15. So. n. Trinitatis	11:15 18:00	Taufgottesdienst Abendgottesdienst
21. September Donnerstag	10:00	St. Josef-Stift Bersenbrück
24. September 16. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Einführung von Moises Macau als Lektor
1. Oktober Erntedank	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
8. Oktober 18. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Taufe, Kirchenkaffee
10. Oktober Dienstag	10:30	Ökumenischer Erntedankgottesdienst auf dem Markplatz in Bersenbrück
15. Oktober 19. So. n. Trinitatis	18:00	Taizégottesdienst
19. Oktober Donnerstag	10:00	St. Josef-Stift Bersenbrück
20. Oktober Freitag	10:00	St. Antonius-Stift Alfhausen
22. Oktober 20. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst Lektor Thorsten Kaiser
29. Oktober 21. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst m. Pastorin Hiltermann-Behling
31. Oktober Reformationstag	10:00	Gottesdienst
5. November 22. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
12. November Drittl. So. d. Kj.	10:00	Gottesdienst mit Prädikant Dr. J. Weißenborn
16. November Donnerstag	10:00	St. Josef-Stift Bersenbrück
17. November Freitag	10:00	St. Antonius-Stift Alfhausen
19. November Vorletzter So. d. Kj	10:00	Gottesdienst
22. November Buß- und Betttag	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl
26. November Ewigkeitssonntag	10:00 15:00	Gottesdienst in der Kirche und Andacht in bzw. an der Friedhofskapelle jeweils mit Gedenken an die im zurückliegenden Kirchenjahr Verstorbenen



Geburtstage im September

10 Die Geburtstage werden in der PDF-Internetversion des BonnutBoten aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht abgedruckt.

Deswegen herrscht hier Leere.

Geburtstage im Oktober



Geburtstage im November

Die Geburtstage werden in der PDF-Internetversion des BonnutBoten aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht abgedruckt.

Deswegen herrscht hier Leere.

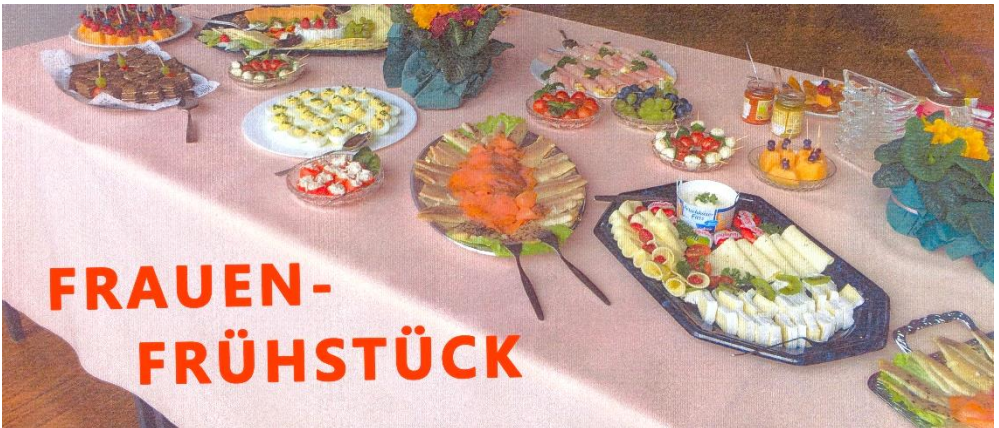
Bestattungen



Die Bestattungen und Taufen werden in der PDF-Internetversion des BonusBoten aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht abgedruckt.
Deswegen herrscht hier Leere.

11

Taufen



Am **Samstag, 7. Oktober 2023** beginnt um 9.30 Uhr das nächste ökumenische Frauenfrühstück im Gemeindehaus.

Der Unkostenbeitrag beträgt 7 Euro.
Anmeldung bis Do., 5. Oktober bei Barbara Dieckmann, Tel. 05439/603012

Nordpoint - Jugendfestival



Das Camp bot ein großartiges und vielfältiges Programm und wir Bersenbrücker / Alfhausener hatten keine Mühe uns gut einzugliedern.

Vormittags heizte die Jugendband mit modernen Kirchenliedern auch den verschlafensten Zeltmuf-

Dieses Jahr begann für die evangelische Jugend Bersenbrück der Sommerspaß schon vor dem eigentlichen Sommer. Denn man muss nicht erst auf die Ferien warten, um auf Freizeit zu gehen.

So holten wir Ende Mai unsere Schlafsäcke aus den Schränken und machten uns zu einer sechsstündigen Busfahrt Richtung Norden auf. Unser Ziel: Das Nordpoint-Festival beim Schloss Ascheberg auf einer Halbinsel am Plöner See. Diese herrliche Kulisse brachte vier Tage lang etwa 300 Jugendliche aus dem gesamten Norden zusammen. Wo und wie könnte also über Pfingsten die Botschaft Christi besser in die Welt getragen werden als hier?! Das diesjährige Oberthema „Neu.Wert.Ich“ lud in drei

sehr unterschiedlichen Jugendgottesdiensten dazu ein, sich trotzdessen, dass man ein Teil einer sehr großen Menschenmenge war, auch mal mit sich selber auseinanderzusetzen und so richtig anzukommen.



Auch die Abende auf dem Camp bleiben uns noch lange in Erinnerung. Die Nordpoint-Plaza, die einem kleinen Rummel ähnelte, bot noch einen entspannten Ausklang. Mit einigen Spielständen, einer

Neben den Gottesdiensten kamen wir auch bei den täglichen Meetings oder auf den angebotenen Seminaren ins Gespräch über uns und unseren Glauben. Allerdings wurde natürlich auch ausgiebig gespielt und getobt und gewerkelt das gesamte Wochenende über. Ob auf dem Soccer Feld, im Segelboot oder beim schlosseigenen Triathlon, alles war in Bewegung. Nach einer kurzen Verschnaufpause am

See, konnten wir das Abendprogramm schon kaum erwarten. Besonderes Highlight war wohl das Konzert vom christlichen Rapper und Sänger Lorenzo di Martino. Das Veranstaltungszelt vibrierte, als der Künstler voll aufdrehte. Rap mit Message, Texte, die uns den ganzen Sommer über durch die Kopfhörer immer wieder begeistert haben.

Auch die Abende auf dem Camp bleiben uns noch lange in Erinnerung. Die Nordpoint-Plaza, die einem kleinen Rummel ähnelte, bot noch einen entspannten Ausklang. Mit einigen Spielständen, einer



Cocktailbar, einer Pommestube und einem „Steak am Steg“, blieb keine Sehnsucht

Tot – und was dann?

Der Sommer nimmt so langsam sein Ende und der Herbst schleicht sich ein. Es wird kühler und dunkler. Wir sammeln Kastanien und Pilze und die Kinder laufen mit ihren Laternen über die bunten Blätter.

Der Tag wird kürzer und unser Takt scheint langsamer zu werden. Eine Zeit des zur Ruhe Kommens und des Loslassens beginnt. Im Spätherbst verabschieden wir uns – das Kirchenjahr geht zu Ende und wir werden still. Am Buß- und Bettag und dem Totensonntag halten wir inne und schauen auf die dunkle Zeit im Leben.



unerfüllt, bevor es zur Nacht wieder in die gemütlichen Zelte ging.

Nach vier tollen Freizeittagen fiel uns der Abschied nicht leicht, doch wir freuen uns schon jetzt darauf, nächstes Jahr zu Pfingsten wieder in den Bus zu steigen und neu-gewonnene Freunde aus dem Norden wiederzutreffen.

13

Bis dahin

Eure und Ihre Diakonin Helena Moor

Auch im Konfirmandenunterricht beschäftigen wir uns mit diesen Themen. Nichts ist im Leben so sicher, wie der Tod und die



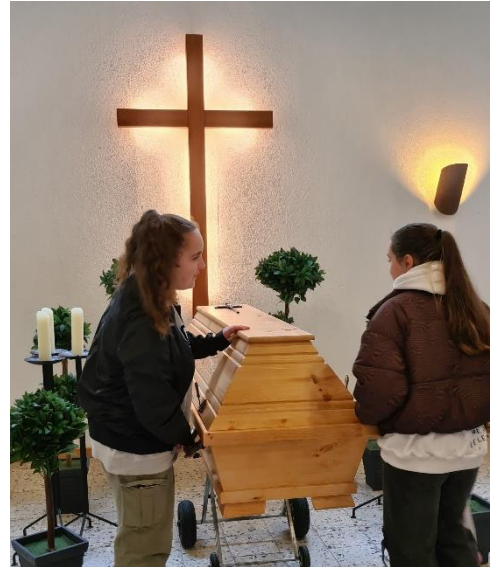
Vergänglichkeit, das wissen auch unsere Jugendlichen. Auch in jungen Jahren kommen sie immer wieder damit in Berührung – Angehörige, Großeltern versterben. Nicht selten versuchen Eltern ihre Kinder vor Leid zu schützen und sie abzuschirmen, Tod und Trauer sind ein unbeliebtes Thema.

Auch wenn es zu einem Trauerfall in der näheren Umgebung kommt, sind meist alle zu beschäftigt, um Kindern zu erklären was geschieht und um ihnen die zahlreichen Fragen zu beantworten, die sie haben.

Dem versuchen wir im Konfirmandenunterricht nachzukommen. Nicht nur christliche Fragen zu beantworten, rund um die Ewigkeit und Auferstehung, sondern auch mal ganz praktisch zu überlegen, was nach dem Tod eigentlich geschieht.

14 Sicherlich weiß kaum einer mehr darüber als ein Bestatter. Bereits zweimal besuchte uns aus diesem Grund Bestatter Manfred Hesse im KU. In zwei Unterrichtseinheiten stellte er sich all unseren Fragen, berichtete über seinen Arbeitsalltag und zeigte uns ganz praktisch und greifbar, was nach dem Tod geschieht. Woher wissen wir, dass ein Mensch wirklich gestorben ist? Was passiert, wenn jemand bei einem Unfall ums Leben kommt? Wer kleidet einen Toten ein und in was? Was ist eine Urnenbestattung und darf man jemanden im Garten beerdigen? Was für Gräber gibt es und wie lange verbleiben Überreste in der Erde? Die Jugendlichen sind neugierig und stellen die unterschiedlichsten Fragen - und genau das ist uns wichtig! Auf dem Friedhof zeigt uns Herr Hesse wie ein Sarg aussieht und präsentiert uns den Bestattungswagen. Wir spazieren zwischen den Gräbern und lassen uns die Unterschiede erklären.

Der Friedhof wird zu einem bekannten Ort, sodass womöglich auch die Hemmschwelle davor sinkt, verstorbene Verwandte bei Gelegenheit bewusst zu besuchen und bereits



in jungen Jahren zu lernen, was Trauer ist. Eine sehr wichtige Konfirmandeneinheit und wir bedanken uns bei Bestatter Manfred Hesse, dass er uns dabei unterstützt, diese so spannend und lebendig zu gestalten.

Ihre und Eure Diakonin Helena Moor

Konfirmandenanmeldung

Mittwoch, 27. September 2023, 18.00 Uhr

Wer im Jahr 2025 konfirmiert werden möchte und „etwa“ im 6. Schuljahr ist, kann sich zusammen mit einem Erziehungsberechtigten anmelden – auch wenn man nicht getauft ist. Wenn du nicht in Bersenbrück getauft worden bist, bringe bitte eine Kopie deiner Taufurkunde oder eine Kopie der Stammbucheintragung mit!

GEMEINDEFEST

Unter dem Motto „Gut behütet“ feiern wir unser diesjähriges Gemeindefest und zwar am

2./3. September.

Dazu laden wir ganz herzlich ein!

Das Fest beginnt am **Samstag, 2. September** um 18 Uhr mit einer kurzen Abendandacht auf dem Vorplatz. Anschließend besteht die Möglichkeit, sich zu stärken und die Seele baumeln zu lassen. Für Essen und Trinken sowie für Musik ist gesorgt.

Am **Sonntag, 3. September** feiern wir um 11 Uhr den Gemeindefestgottesdienst unter dem Motto des ganzen Festes **GUT BEHÜTET**. Bringen Sie zu diesem Gottesdienst doch bitte eine Kopfbedeckung ihrer Wahl mit – je bunter, desto besser.

So wie auch das anschließende Programm, das sich in den Nachmittag hineinziehen wird. Das gesamte Vorbereitungsteam freut sich auf ihren Besuch!

Wer kann uns unterstützen?

Wir suchen fleißige Mithelfende, die sich beim **Auf- und Abbau** mit einbringen können und wollen. Wer kann das **Grillen** oder das **Bierausschenken** unterstützen? Oder wer kann einen **Kuchen** beisteuern und am Sonntag ab 11 Uhr im Gemeindehaus abgeben? Bitte teilen Sie uns Ihre Hilfsbereitschaft im Pfarramt mit: 05439/2222



Monatsspruch NOVEMBER 2023

HIOB 9,8-9



Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion** und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens.

AUSTAUSCH.
BETEILIGUNG.
IDEEN.
MACHEN.
MIT MIR.



MITKANDIDIEREN!

Die Leitung unserer Kirche ist Teamarbeit. Wir brauchen Menschen, die sich engagieren und unsere Gemeinde mitgestalten wollen - mit ihrem Mitdenken, ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit, ihrem Glauben. Im Frühjahr 2024 wird unser Kirchenvorstand neu gewählt.

- Erstmals kann man komplett online oder per Brief wählen; zusätzlich ist auch Urnenwahl vor Ort möglich.
- Die Amtszeit der Kandidat*innen kann für drei oder sechs Jahre vereinbart werden.
- Auch nicht unwichtig: Wer am 1. Juni 2024 16 Jahre alt ist, kann bereits jetzt für den Kirchenvorstand kandidieren,



 **KIRCHE MIT MIR**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Kontakt

Evangelisch-lutherische
Bonnus-Kirchengemeinde
Bahnhofstraße 29
49593 Bersenbrück
www.bonnusgemeinde.de

Pfarrbüro:
Hilke Drüen
Tel. 05439/2222
KG.Bersenbrueck@evlka.de

Öffnungszeiten:
Di. 15–17 Uhr | Fr. 10–12 Uhr

Pastor Johannes Beisel
Tel. 05439/2222
johannes.beisel@evlka.de

Diakonin Helena Moor
Handy: 015256369624
helena.moor@evlka.de

Küsterin:
Rute Macau
Tel. 05439/4660870

Friedhofsverwaltung:
Barbara Dieckmann
Di. 8–10 Uhr | 05439/2222
Sabine Ter Heide
Tel.: 05439/3639

Diakonisches Werk
Bramsche: 05461/1597
Quakenbrück: 05431/906183

Impressum

Herausgeber: Evang.-luth.
Bonnus-Kirchengemeinde
Bersenbrück - V.i.S.d.P.
Pastor Johannes Beisel

Redaktion und Layout:
Johannes Beisel

Druck: GemeindebriefDruckerei
Auflage: 2222